

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, August 1889.

[29087]

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage, Noßstr. 3, eine

**Sortiments- u. Antiquariats-Buchhdlg.**  
nebst Leihbibliothek

eröffnete.

Meine langjährige Thätigkeit im Buchhandel, besonders am hiesigen Orte, genügende Geldmittel und einflussreiche Verbindungen lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines jungen Geschäftes erhoffen. Die Herren Verleger bitte ich höflichst mich durch Konto-Eröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte daher um gef. Uebersendung von Circularen, Prospekten u. Herr Rob. Hoffmann in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen und wird stets mit hinreichender Kasse zur Einlösung meiner Bar-Pakete versehen sein.

Indem ich mich und mein Unternehmen einem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Leo Waldau.**

[29212] Ich bitte wiederholt, dringend zu beachten, daß die Firma G. Plon in Cimsbüttel-Hamburg mit dem 1. April er. in meinen Besitz übergegangen ist. Etwa noch vorhandene Saldoreste bitte ich mir mit direkter Post anzugeben, da der Abschluß des Nachlasses demnächst erfolgt und später eingehende Forderungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Sendungen aus 1889 sind gleichfalls anzumelden. Die Herren Verleger wollen gef. keine unverlangten Sendungen mehr an G. Plon machen; ich habe nicht für dieselben, und erwarte über schon gemachte ebenfalls direkt per Post Spezifikation.

Ich führe für meine beiden Geschäfte: Hamburg, St. Pauli und Hamburg-Cimsbüttel nur ein Konto: **A. Leckband, Hamburg.**

Hamburg, 1. August 1889.

**A. Leckband.**

Chortitza (Südrussland),  
den 1. August 1889.

[29261] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich mit meiner seit 1879 am hiesigen Platze unter der Firma

**Johann Epp**

bestehenden Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialien-Handlung, mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung trete.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte mir nichts unverlangt zu senden, dagegen bitte mir alle Circulare, Prospekte und Probehefte zugehen zu lassen.

Meine Kommission hat Herr Gustav Brauns in Leipzig gütigst übernommen; derselbe wird stets hinreichend mit Kasse versehen sein, um für mich eingehende Barpakete einzulösen.

Hochachtungsvoll

**Johann Epp.**

## Verkaufsanträge.

[29101] Aderweiter Unternehmungen halber suche ich meine Licht- und Steindruckerei (Spez.: Chromo) sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Gebote unter S. B. 29101 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[29243] Verlags-Artikel, sehr lohnend und sicher, billig zu verkaufen. Auch für größere Musikverleger. R. Z. # 29243 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Kaufgesuche.

[29182] Gesucht wird eine Leihbibliothek gegen bar.

Leipzig.

**Carl Knobloch.**

[29169] Für einen mir bekannten tüchtigen Buchhändler (15 Jahre im Buchhandel) suche ich ein angesehenes, ausdehnungsfähiges Sortimentsgeschäft (event. mit Nebenbranchen) mit 40-50000 M Umsatz zu kaufen. Mittel- oder Westdeutschland wird bevorzugt.

Nähere Angaben unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit erbittet

Leipzig, den 1. August 1889.

**F. A. Brodhaus.**

[29185] Ein kleiner rentabler Bücher-Verlag oder eine Gruppe aus einem größeren Verlage wird von einem ernstem Reflektenten gegen bar ohne Vermittler zu kaufen gesucht. Jede gewünschte Discretion wird zugesichert. Gefällige Anträge unter A. F. 15 werden durch Herrn Otto Klemm in Leipzig erbeten.

[29131] Ein junger gebildeter Mann wünscht eine Buchhandlung oder einen Blattverlag zu kaufen. (Familienanschluß erwünscht.) Gef. Anträge unter „Recl“ postlagernd Augsburg.

## Teilhabergesuche.

[28680] Für eine bedeutende Sortiments-Buchhandlung des Auslandes wird auf möglichst bald ein tüchtiger nicht zu junger Sortimenter mit Sprachkenntnissen und genügender Geschäftsroutine gesucht, welcher bei gegenseitiger Konvenienz mit einer Einlage von 15 bis 20000 M bald als Teilhaber eintreten könnte. Gef. Angebote, am liebsten mit Photographie, Zeugnissen und Vermögensnachweis, befördert unter Ziffer A. B. C. Herr F. Boldmar in Leipzig.

## Teilhaberauträge.

[29179] Für einen tüchtigen Kollegen, der reiche Erfahrung in allen Zweigen des Buchhandels besitzt, mit der doppelten Buchhaltung durchaus vertraut und auch nicht ohne Sprachkenntnisse ist, Mitte 30er, evang., ledig, wird Beteiligung an einem soliden Verlag oder Buchdruckerei womöglich mit Zeitung, event. auch bedeutenderem Sortiment gesucht. Betreffender ist eine vorzügliche Arbeitskraft und besonders auch befähigt zu umsichtiger Leitung eines größeren Personals. Älteren Herren, die sich von den Geschäften in etwas entlasten wollen, wird dieses Gesuch vornehmlich zur Beachtung empfohlen. Gef. Angebote erbeten unter St. V. # 29179 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[29244] Ein tüchtiger j. Buchhändler, bisher Geschäftsführer eines angesehenen Sortimentes, wünscht sich mit e. vorläufigen Kapitale von 6-10000 M an einem rent. Sortiment oder Verlag zu beteiligen, oder die alleinige Führung e. Filiale zu übernehmen. Es wird mehr auf eine ges. Stellung und Selbständigkeit, als auf hohen Gehalt gesehen. Gef. Anerbieten unter A. B. 29244 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Kommissionswechsel.

[28971] Persönliche Gründe veranlassen mich, meine Kommission vom heutigen Tage ab Herrn F. Boldmar in Leipzig zu übergeben. — Herrn Otto Klemm in Leipzig sage ich hiermit für die prompte Besorgung meiner Kommission, die derselbe von der Gründung meines Geschäftes an bis jetzt besorgte, meinen besten Dank.

Berlin SW., Bernburgerstr. 32,  
den 29. Juli 1889.

**J. E. B. Laverrenz.**  
Verlagsbuchhandlung.

## Fertige Bücher.

[29165] Von dem in meinem Verlage 1861 erschienenen bestens bekannten Werke:

**Salzburgs Landesgeschichte**

von

**Georg Adam Fickler.**

14 Hefte (groß 8°) und 1 chronolog.  
Tabelle.

Preis 10 M ord.

habe ich noch eine kleine Anzahl von Exemplaren auf Lager.

Es ist dies das einzige noch existierende vollständige größere Werk über die Geschichte Salzburgs und findet nicht allein bei Geschichtsforschern, sondern auch in alpinen Vereinen sowie bei allen Freunden dieses schönen Landes stets Abnehmer.

Bei Aussicht auf Absatz liefere einzelne Exemplare à cond.

(In Rechnung 25%, bar 33 1/3%)

Salzburg, 1. August 1889.

**Oberer's sel. Wittwe,**  
Buchhandlung.

[29216]

**Sydenham, sa vie — ses oeuvres.**

Etude hist. par le Dr. F. Picard. 1 Bd. in 8°. 132 Seiten. Paris u. London 1889. Preis 2 M ord. Nur fest.

„Die Arbeit des Dr. Picard ist die beste, die wir über den berühmten engl. Arzt besitzen“ (Rapport de Mr. le Prof. Laboulbigne à l'Académie de Médecine 16 Avril 1889). Gesammelt aus alten Archiven, ist diese Arbeit eine der vollständigsten.

Die Gebräuche der damaligen medizinischen Schulen, die Pest in London, die Beziehungen zu Locke, über den lat. Original-Text der Sydenhamschen Werke, alle diese interessanten Kapitel finden sich darin.

In der Gazette médicale de Paris 1889 p. 255 schrieb Dr. Dureau: „c'est un ouvrage d'érudition et de bonne érudition“.

Paris, 31. Juli 1889.

**H. Le Soudier.**